

Sicherheitspolitik der Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix GmbH & Co. KGaA

Die Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix GmbH & Co. KGaA (KSC) steht für eine weltoffene, tolerante Fußballkultur und verurteilt fremdenfeindliche, rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, antisemitische, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen, Lebensanschauungen und politische Einstellungen.

Ziel der Sicherheitspolitik ist es, zusammen mit den zuständigen Netzwerkpartnern den Schutz von Mitarbeitern, Spielern, Mannschaften sowie Besuchern und Gästen vor Beeinträchtigungen oder körperlichen Schäden zu gewährleisten. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat der KSC ein Sicherheitsmanagement implementiert, das durch präventive Maßnahmen den Eintritt von unvorhergesehenen Ereignissen reduziert und beim Auftreten von unerwünschten Ereignissen mit vorher definierten bzw. angepassten Maßnahmen reagiert, um einen materiellen, wirtschaftlichen oder Imageschaden von der Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix GmbH & Co. KGaA fernzuhalten.

Das Sicherheitsmanagement des KSC richtet sich daher an folgenden Grundsätzen aus:

1. Der KSC fördert das Sicherheitsbewusstsein seiner Mitarbeitenden, indem er diese in alle sicherheitsrelevanten Fragenstellungen und Entscheidungsprozesse in Bezug auf Sicherheitsfragen einbindet, alle notwendigen infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen für die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes ergreift und die hierfür benötigten Mittel bereitstellt.
2. Der KSC stellt den regelmäßigen Austausch mit seinen Netzwerkpartnern (Polizei, Bundespolizei, Stadt Karlsruhe, Rettungsdienst, Fanprojekt, Fandachverband u.a.) zur Gefahren- und Risikoanalyse sicher. Gemeinsam mit diesen Netzwerkpartnern wird der KSC die auf die Sicherheitslage angepassten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr konsequent umsetzen und deren interessengerechte Weiterentwicklung im Rahmen eines dauerhaften Kontroll- und Verbesserungsprozesses fördern.
3. Das Sicherheitsmanagement-System des Karlsruher SC wird im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf entsprechend optimiert.
4. Der KSC verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Fanarbeit und pflegt einen permanenten, offenen und von gegenseitigem Respekt geprägten Austausch mit allen Fangruppierungen.

5. Der KSC gewährleistet bei allen Veranstaltungen den Einsatz von zuverlässigen und gemäß gültigem DFB-Konzept geschulten Mitarbeitern im Sicherheits- und Ordnungsdienst.
6. Der KSC fördert das Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für sicherheitsorientiertes Handeln durch die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung der verantwortlichen Mitarbeiter.
7. Mit allen Dienstleistern und Lieferanten arbeitet der KJSC nach den Grundsätzen dieser Sicherheitspolitik zusammen und achtet im Rahmen der Auswahl seiner Partner auf deren Sicherheitsbewusstsein.

Karlsruhe, den 01. Juli 2022

Die Geschäftsführung